

Federica Brignone begeistert in Sestriere: 33. Weltcupsieg für die Italienerin!

Am 22. Februar 2025 findet der zweite Weltcup-Riesentorlauf der Frauen in Sestriere statt, mit Federica Brignone im Fokus.

Sestriere, Italien - In Sestriere fand am Samstag der zweite Weltcup-Riesentorlauf der Frauen innerhalb von 24 Stunden statt. Bereits beim ersten Lauf, der am Freitag stattfand, feierte die Italienerin Federica Brignone ihren beeindruckenden 33. Weltcupsieg vor heimischem Publikum. Wie **Laola1** berichtete, begann der erste Durchgang um 11:00 Uhr, gefolgt vom entscheidenden zweiten Durchgang um 13:30 Uhr. Währenddessen belegte die führende Athletin im Riesentorlauf-Weltcup, Alice Robinson, den zweiten Platz. Julia Scheib war die beste Österreicherin und fand sich auf Rang neun wieder.

Der Wettkampf war geprägt von strahlendem Sonnenschein und optimalen Pistenbedingungen, was die Stimmung der italienischen Fans nur noch anheizte. Nach dem Rennen feierten die Zuschauer Brignone mit begeisterten „Fede, Fede, Fede“-Sprechchören, wie **BR** berichtete. Trotz einer gesundheitlichen Beeinträchtigung war Brignone im zweiten Durchgang eine Klasse für sich und überholte Robinson, die zur Halbzeit führend war, um den Sieg mit einem Vorsprung von 0,40 Sekunden zu sichern.

Überraschende Wendungen und Rückschläge

Überraschend war die Leistung von Mikaela Shiffrin, die nach ihrer Verletzungspause den ersten Riesenslalom wieder bestritt, jedoch mit 4,65 Sekunden Rückstand nur den 25. Platz erreichte. In ihren Schatten trat die Norwegerin Thea Louise Stjernesund, die sich mit ihrem dritten Platz eine kleine Wiedergutmachung für ihre knappe Niederlage in Saalbach erarbeitete. Sie profitierte von einem Fehler der nach dem ersten Durchgang auf Rang drei liegenden Paula Moltzan, die schließlich auf Rang sechs landete. Der Wettbewerb in Sestriere bestätigte einmal mehr die Spannung und Unberechenbarkeit des Frauen-Weltcups im Ski-Alpin.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Sestriere, Italien
Quellen	• www.laola1.at • www.br.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at